

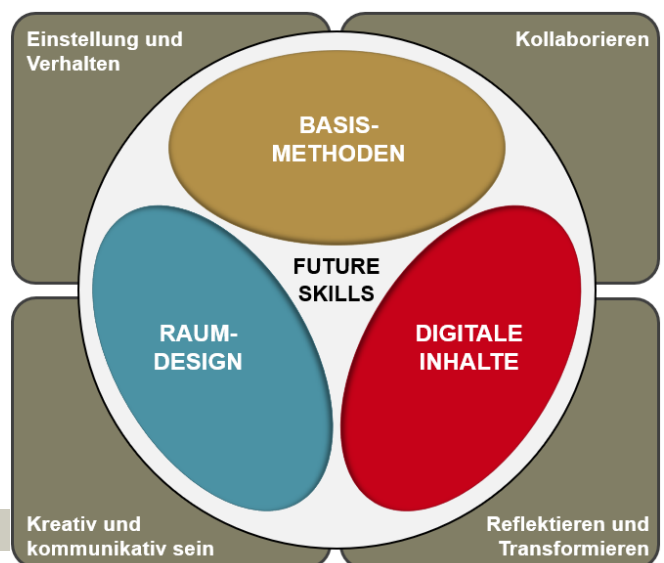
---

## Future Shaper Training

Ein P-8-Projekt «Stärkung von Digital Skills in der Lehre» von swissuniversities.  
Methodik und Werkzeuge für die Partizipation im digitalen Raum

---

- Editorial
- Workshop-Konzept
  - Modulbeschrieb
  - Ordnungselemente
- Kompetenzen - Generisches Modell
- Workshop-Tools
  - Teaching Note (Übersicht, Planung)
  - Basismethoden
  - Digitale Technologien (Tools)
  - Checkliste Lern- und Arbeitsraum
- Theoretische Grundlagen
  - Future Skills und Lernergebnisse
  - Kompetenzerhebung



# Kompetenzerhebung

Zu Beginn des Workshops treffen die Teilnehmenden eine Selbsteinschätzung über den Stand ihrer «digital literacy» über ein Online-Umfrage-Tool. Im abschliessenden Modul 6 bewertet die Facilitation die wahrgenommene Kompetenzentwicklung über den Kursverlauf bei allen Teilnehmenden. Dies erfolgt über mobile Software-Applikation, welche in Zusammenarbeit mit menon.com im Rahmen eines Anschlussprojekts (vgl. virtualskills.eu bzw. fhgr.ch/vibes) als Prototyp entwickelt worden ist. Das Tool adressiert bestimmte Skills der «digital literacy» und orientiert sich wie Future Shaper am EntreComp-Modell (2017).

Die Art der Erhebung mittels (Online-)Fragebogen (Kombination subjektiv/objektiv, vgl. z.B. Erpenbeck und Rosenstiel, 2007) und Experten-Beurteilung wird als «hybrid» bezeichnet. Dieses duale Verfahren «ermöglicht die Sichtbarkeit von Diskrepanzen, objektive, faire und gut abgerundete Messungen» und ist gegenüber rein observierenden Methoden eine weniger zeit- und kostenintensive Erhebungsform.

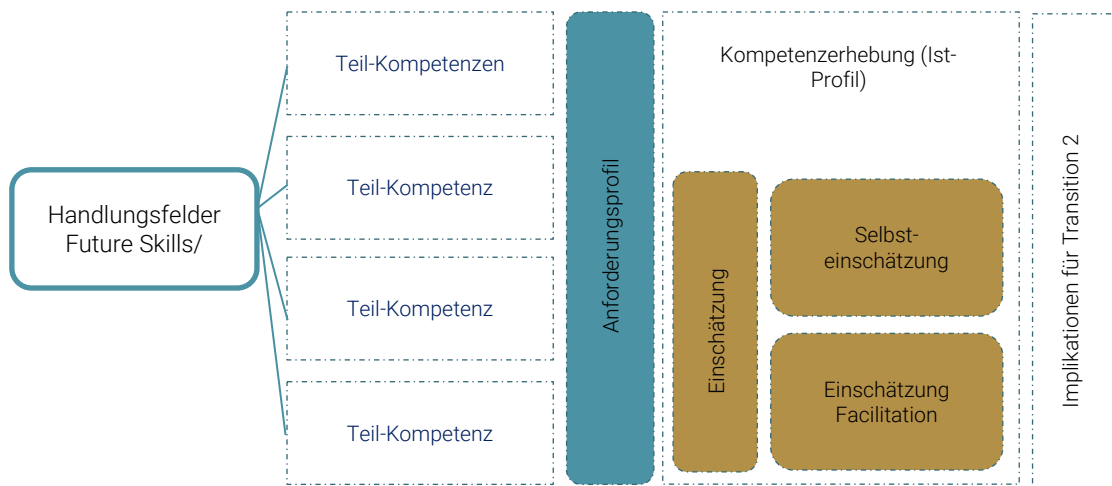


Abbildung: Modell Kompetenzmessung Future Shaper Training

Die Resultate werden als Teil des 4. und letzten Shaper-Handlungsfeld «Reflect and Transform» zum Abschluss des Projekt-Workshops besprochen (Selbst-/ Fremdeinschätzung gemeinsam von Teilnehmenden und Facilitation), mögliche Lücken identifiziert und für den weiteren Entwicklungsprozess festgehalten. Diese Erkenntnisse informieren den abschliessenden Leistungsnachweis (→ Schlussarbeit mit Reflektion und Gestaltung der eigenen Facilitation-Sequenz in «Transition 2» → Wachstumsmodell). Diese Auswertung zeigt, in welchen Kompetenzen noch Potenzial vorhanden ist, ist Basis für eine nächste Future-Shaper-Challenge oder als individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten.